



Inhalt

BEKANNTMACHUNGEN		
Änderung des Namens der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Affolterbach, Evangelisches Dekanat Bergstraße	173	Bekanntgabe neuer Dienstsiegel 174
Auflösung des Evangelischen Kirchlichen Zweckverbandes Ökumenische Diakoniestation Butzbach-Münzenberg	173	Außergeltungsetzen von Dienstsiegeln 174
Erste Theologische Prüfung	173	DIENSTNACHRICHTEN 174
Urkunde über die Umwandlung einer Pfarrstelle	174	STELLENAUSSCHREIBUNGEN 177

Bekanntmachungen

Änderung des Namens der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Affolterbach, Evangelisches Dekanat Bergstraße

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Affolterbach hat am 17. April 2018 beschlossen, dass die Kirchengemeinde den Namen „Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Affolterbach/Odenwald“ führt. Der Beschluss wird hiermit kirchenaufsichtlich genehmigt.

Darmstadt, den 14. Mai 2018

Für die Kirchenverwaltung
Z a n d e r

Urkunde

über die Auflösung des Evangelischen Kirchlichen Zweckverbandes Ökumenische Diakoniestation Butzbach-Münzenberg

Der Beschluss des Vorstandes des Evangelischen Kirchlichen Zweckverbandes Ökumenische Dia-

koniestation Butzbach-Münzenberg vom 8. November 2016 über die Auflösung des Zweckverbandes wird hiermit kirchenaufsichtlich genehmigt.

Der Evangelische Kirchliche Zweckverband Ökumenische Diakoniestation Butzbach-Münzenberg ist damit aufgelöst.

Darmstadt, den 17. Mai 2018

Für die Kirchenverwaltung
L e h m a n n

Erste Theologische Prüfung

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten haben im Mai 2018 vor dem Prüfungsamt der EKHN die Erste Theologische Prüfung bestanden:

Arnold, Anna Elisabeth
Baumüller, Nena
Christensen, Julia Sabrina
Gesing, Sophie

Haas, Josephine Louise
 Hochrein, Marcel
 Hoffmann, Saskia
 Lachmann, Jonathan
 Moers, Lena Katrin
 Neeb, Lina
 Rathmann, Sven
 Röhr, Alexander
 Rüppel, Amelie
 Schmidt-Marburger, Carina Louise
 Schweizer, Friederike

Darmstadt, den 22. Mai 2018

Für die Kirchenverwaltung
 Dr. Ludwig

Urkunde

über die Umwandlung der 1,0 Pfarrstelle I in der Evangelischen Ringkirchengemeinde Wiesbaden, Evangelisches Dekanat Wiesbaden, in eine 0,5 Pfarrstelle

Im Einvernehmen mit dem Dekanatssynodalvorstand des Evangelischen Dekanates Wiesbaden und im Benehmen mit dem beteiligten Kirchenvorstand der Evangelischen Ringkirchengemeinde Wiesbaden wird Folgendes beschlossen:

§ 1

Die 1,0 Pfarrstelle I in der Evangelischen Ringkirchengemeinde Wiesbaden, Evangelisches Dekanat Wiesbaden, wird in eine 0,5 Pfarrstelle umgewandelt.

§ 2

Diese Urkunde ist mit Wirkung zum 1. Januar 2015 in Kraft getreten.

Darmstadt, den 30. April 2018
 Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
 Für die Kirchenleitung
 Dr. Dr. h. c. Jung

Bekanntgabe neuer Dienstsiegel

Kirchengemeinde: Koreanische Evangelische Gemeinde
 im Propsteibereich Rhein-Main

Dekanat: Frankfurt am Main

Umschrift des Dienstsiegels:
 KOREANISCHE EV. GEMEINDE IM
 PROPSTEIBEREICH RHEIN-MAIN



Mit der Ingebrauchnahme der neuen Dienstsiegel durch die Einrichtungen und Dienststellen werden die bislang benutzten Dienstsiegel außer Geltung gesetzt.

Darmstadt, den 8. Juni 2018

Für die Kirchenverwaltung
 Dr. Dieckhoff

Außergeltungsetzen von Dienstsiegeln

Das Normalsiegel mit dem Beizeichen zwei Sterne der Evangelischen Kirchengemeinde Bornich – Evangelisches Dekanat Nassauer Land – wird hiermit außer Geltung gesetzt.

Darmstadt, den 8. Juni 2018

Für die Kirchenverwaltung
 Dr. Dieckhoff

Dienstnachrichten

Stellenausschreibungen

Aufforderung zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebenen Pfarrstellen sind auf dem Dienstweg bei der Kirchenverwaltung, Referat Personalservice Pfarrdienst, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt, einzureichen.

Neben einem tabellarischen Lebenslauf mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikation (incl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Für die Stellenausschreibungen in diesem Amtsblatt endet die Bewerbungsfrist am 30. Juli 2018, soweit nicht anders angegeben. Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen innerhalb dieser Zeitspanne bei der Kirchenverwaltung eingereicht werden. Maßgeblich ist der Poststempel oder der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrerrinnen und Pfarrer aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referates, OKRin Ines Flemmig, Tel.: 06151 405377; E-Mail: ines.flemmig@ekhn-kv.de.

Battenfeld, 1,0 Pfarrstelle, Dekanat Biedenkopf-Gladenbach, Patronat des Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich

Kirchengemeinde schlüsselfertig zu übergeben.

Die innovative Kirchengemeinde Battenfeld sucht ab sofort eine neue Pfarrerin/einen neuen Pfarrer.

Es erwartet Sie ein Kirchenvorstand: freundlich, mutig, aufgeschlossen und neugierig. Wir sind bereit, Neues auszuprobieren und benötigen IHRE Unterstützung.

Wir bieten Ihnen:

ein regionales Kirchenbüro (Kirche vor Ort) im Einkaufszentrum Battenfeld.

Dort haben sich 7 Gemeinden zusammengetan und ihre Verwaltung professionell aufgestellt. Das Kirchenbüro erledigt weitestgehend selbstständig die laufenden Verwaltungsaufgaben der Kirchengemeinden und der Kindertagesstätten. Vorgänge, die in den Kirchenvorstand zur Beratung gehen, werden dort vorbereitet und bearbeitet. Das Kirchenbüro ist an fünf Tagen in der Woche geöffnet und bietet damit der Gemeinde eine kontinuierliche Möglichkeit mit qualifizierten Mitarbeiterinnen (gerade für Verwaltungsfragen, wie Anmeldung in der Kita, Patenschein etc.) in Kontakt zu treten.

Durch die Entlastung von der Verwaltungsarbeit gewinnt die zukünftige Pfarrerin/der zukünftige Pfarrer Zeit und Raum für Gemeindegarbeit und -entwicklung. Eine Gemeindepädagogin, ansässig im Kirchenbüro, unterstützt die Frauen und Kinderarbeit in den Gemeinden.

„Kirche vor Ort“ in Form des regionalen Kirchenbüros vernetzt die Kirchengemeinden miteinander und macht

das bestehende kollegiale Miteinander unter den Pfarren im Edertal deutlich.

Ein reges Team vom Prädikanten unterstützt die Hauptamtlichen beim Predigtauftrag.

Wir pflegen eine gute Zusammenarbeit mit dem Lebenshaus in Osterfeld, welches besonders Angebote für die christliche Spiritualität bietet.

Auch die Zusammenarbeit mit der Kommune Allendorf ist von großer Offenheit und Wertschätzung geprägt.

Ebenso beruht das Miteinander der ansässigen Vereine auf einer guten, freundschaftlichen Basis und gelegentlichem gemeinsamen Wirken.

Die Kirchengemeinde hat in 2008 eine Stiftung („WIR“) zum Erhalt der kirchlichen Arbeit und der Gebäude gegründet. Diese wird von einem Kuratorium begleitet. Die Stiftung ermöglicht uns kleinere Projekte unabhängig vom kirchlichen Haushalt durchzuführen.

Zwei Kitas und ein Familienzentrum sind in Trägerschaft der Kirchengemeinde. Beide Einrichtungen werden von kompetenten Kita-Leitungen selbstständig geführt.

Gemeindeleben:

Wir sind eine volksskirchlich geprägte lebendige Gemeinde.

In beiden Orten finden sonntäglich Gottesdienste statt. Zwei Organisten stehen dabei für die musikalische Unterstützung zur Verfügung.

Zwei Kindergottesdienstgruppen, eine Konfirmandengruppe und zwei Frauenkreise bereichern die Gemeindegemeinschaft. Alle Gruppen und Kreise arbeiten überwiegend selbstständig.

Der Raum der Begegnung (Gemeinderaum im Familienzentrum) bietet die Möglichkeit für vielfältige Zielgruppenarbeit, z. B.:

- Eltern-Cafés, veranstaltet in Kooperation mit dem Diakonischen Werk
- Stricknachmittage, organisiert von einer Erzieherin
- Flüchtlingshilfe, getragen von ehrenamtlichen Mitarbeitern
- Nähkurse
- Geburtstags-Café
- Frühstück vor dem Gottesdienst, organisiert vom Kirchenvorstand

Woran wir aktuell arbeiten:

- Mitwirkung des Kirchenvorstands im Gottesdienst
- Aufbau einer gemeindeübergreifenden Trägerschaft der Kitas (soll bis zum Ende des Jahres umgesetzt sein)
- Weiterentwicklung des Kirchenbüros
- Ausbau der regionalen Zusammenarbeit (Kooperation zwischen den Gemeinden).

Landschaftliche Lage und Strukturdaten:

Battenfeld ist Teil der Kommunalgemeinde Allendorf/Eder, die zu den finanzkräftigsten Gemeinden in Hessen gehört und das jüngste Durchschnittsalter des Landkreises Waldeck-Frankenberg besitzt. Mit den Viessmann Werken beheimatet Allendorf/Eder den größten Arbeitgeber der Region. Seit dem Jahr 2000 bilden die Nachbarkommunen Allendorf/Eder und Battenberg ein gemeinsames Mittelzentrum. Allendorf/Eder hat eine herausragende wirtschaftliche Stärke mit über 5.000 Arbeitsplätzen, überwiegend im produzierenden Gewerbe. Die Region ist gekennzeichnet von einer unterdurchschnittlichen Arbeitslosenquote.

Die Kirchengemeinde Battenfeld liegt im landschaftlich reizvollen Edertal, auf der Hälfte der Strecke zwischen dem Edersee und Marburg, im Landkreis Waldeck-Frankenberg. Sie besteht aus zwei Ortsteilen der Kommune Allendorf/Eder. Zum einen der Ortsteil Battenfeld, mit 983 Einwohnern, zum anderen der Ortsteil Rennertehausen mit 1.463 Einwohnern. 1.427 Gemeindeglieder gehören zur evangelischen Gemeinde. Beide Orte liegen ca. 2 Kilometer voneinander entfernt.

Eine Grundschule, Kindergärten und ein Waldkindergarten befinden sich in Allendorf. Eine weiterführende Gesamtschule ist in Battenberg ca. 2 km entfernt. In Frankenberg befinden sich ein Gymnasium, eine Fachoberschule und die technische Hochschule Mittelhessen. Das Einkaufszentrum Battenfeld liegt vor der Haustür. In Allendorf stehen Arztpraxen und Zahnarztpraxen zur Verfügung, Fachärzte finden Sie im 10 km entfernten Frankenberg.

Gebäude:

In Battenfeld befindet sich eine romanische Kirche aus dem 12.-13. Jahrhundert. Die Kirche ist außen komplett saniert. Die Heizung und Elektroanlage wurden in 2017 erneuert. Unser schönes denkmalgeschütztes Pfarrhaus (erbaut 1715, ca. 200 m² Wohnfläche) mit Garten ist grundsanziert. Eine neue Einbauküche ist vorhanden. Der zu veranschlagende Mietwert beträgt derzeit 369,48 EUR monatlich.

In Battenfeld befindet sich ein Gemeindehaus, in Rennertehausen der Raum der Begegnung im Familienzentrum.

In Rennertehausen haben wir eine Kirche aus dem Jahr 1609, auch diese wurde in 2014 saniert.

Was wir uns wünschen:

Eine Seelsorgerin/einen Seelsorger die/der die Nähe zur Gemeinde sucht und Interesse hat an:

- Tauffesten an der Eder
- gelegentlichem Frühstück vor dem Gottesdienst
- Religionspädagogische Arbeit in den Kitas
- Begleitung beim Übergang in die gemeindeübergreifende Trägerschaft der Kitas
- Stiftungsarbeit.

Eine Seelsorgerin/einen Seelsorger, die/der:

- die Arbeit im gemeinsamen Kirchenbüro schätzt und mit fortführt
- die Weiter- bzw. Mitentwicklung der regionalen Kooperation
- die Motivation hat, mit eigenen Ideen und Vorstellungen die Gemeinde zu bereichern.

In unserer Gemeinde ist vieles schon da, läuft gut und selbstständig. JETZT suchen wir SIE, um die guten Ansätze durch IHR Mitwirken weiter voranzutreiben und zu beleben.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben.

Auskünfte erteilen gerne:

- Pröpstin Annegret Puttkammer,
Tel.: 02772 5834100
- Dekan Andreas Friedrich,
Tel.: 06464 27710-0
- Vorsitzende des Kirchenvorstands
Anja Schubert,
Tel.: 06452 912991.

Driedorf, Pfarrstelle I, Dekanat an der Dill, Modus A

Zum zweiten Mal

Haben Sie Lust, in einer aufgeschlossenen, ländlich geprägten Gemeinde mit regem Gottesdienstbesuch Ihren Pfarrdienst (100 %) zu versehen? Sehnen Sie sich nach geisterfüllter Gestaltung von Gemeindefest, ohne dabei den Blick über den Tellerrand zu verlieren?

Dann kommen Sie zu uns auf den Westerwald!

Wo wir leben:

Über seine Grenzen hinweg ist der Westerwald zum Synonym einer etwas raueren, aber doch liebenswerten Landschaft geworden.

Die Großgemeinde Driedorf liegt ca. 13 km entfernt von Herborn in der bevorzugten Mittelgebirgslandschaft des hessischen Westerwaldes an den Landesgrenzen zu Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Großer Beliebtheit erfreuen sich die beiden Naherholungsgebiete „Krombachtalsperre“ und „Heisterberger Weiher“. Skilifte und Langlaufloipen laden zu Wintersport ein. In Driedorf besteht eine gute Infrastruktur. Gute Einkaufsmöglichkeiten und Ärzte finden Sie direkt vor Ort oder in unmittelbarer Umgebung. Durch die Nähe zur A 45 verfügen wir über eine gute Verkehrsanbindung.

In Driedorf befindet sich eine ev. Kindertagesstätte für Kinder ab 2 Jahren. Krippenplätze stehen in der kommunalen Kita im Nachbarort Mademühlen zur Verfügung.

Driedorf ist Standort einer integrierten Gesamtschule mit Grundschule, der eine Betreuung angeschlossen ist. Das nächste Gymnasium und die nächste Förderschule befinden sich in Herborn. Weitere weiterführende Schulen

sind in der näheren Umgebung und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Driedorf und die Ortsteile verfügen über ein reges Vereinsleben. Die Vereine tragen maßgeblich zur Gestaltung des Dorflebens bei.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde (www.driedorf.de).

Wer wir sind und wie unser Gemeindeleben aussieht:

Die Kirchengemeinde Driedorf (ca. 2.700 Gemeindeglieder) besteht aus zehn Ortschaften und ist in zwei Pfarrstellen (Pfarramt I und II) aufgeteilt.

Im Mittelpunkt unseres Gemeindelebens stehen die vielfältigen Gottesdienste. Sonntäglich feiern wir im Pfarrbezirk I zwei Gottesdienste, einen in Driedorf und wechselnd in je einem Filialort. Besonders freuen wir uns über die steigenden Besucherzahlen in unseren Gottesdiensten.

Zur Pfarrstelle I gehören zwei Kirchen sowie zwei Gemeindehäuser in den verschiedenen Ortschaften. Derzeit arbeitet der Kirchenvorstand an einem Gebäudeentwicklungsplan.

Wir sind eine traditionsbewusste und zugleich dynamische Kirchengemeinde, die offen für neue Ideen ist. Regelmäßig treffen sich die meist ehrenamtlich geleiteten Gemeindeguppen, wie Frauenkreise, Männerkreis, Jungschar, Bibelgesprächskreis, Hauskreis etc. Zu unseren weiteren vielfältigen Aktivitäten zählen u.a. Familiengottesdienste, Frauenfrühstück, Posaunen- und Kirchenchor.

Für die Kirchenmusik steht uns außer unseren Organistinnen und Organisten eine Dekanatskantorin zur Seite, die nicht nur unsere Gottesdienste musikalisch begleitet, sondern uns bei vielfältigen Aktionen wie Gemeindefesten etc. unterstützt.

Ein besonderes Herzstück unserer Kirchengemeinde ist die evangelische Kindertagesstätte „Arche Noah“. Die Arbeit in und mit der Kita wird getragen durch ein sehr hohes Engagement der Leiterin und der Erzieherinnen. Das Kita-Team gestaltet u.a. Familiengottesdienste mit und unterstützt uns auf vielfältige Weise bei Festen etc. Weitere Informationen zu unserer Kita finden Sie unter www.kitadriedorf.de.

Eine gute Zusammenarbeit pflegen wir zu den ortsansässigen Vereinen, der katholischen Kirchengemeinde und den verschiedenen freikirchlichen Gemeinden.

Auf unserer Homepage können Sie sich gerne informieren (www.evkirchengemeindedriedorf.de).

Was Sie vorfinden:

Sie versehen Ihren Dienst im Team mit einer Pfarrerin (100 %) und werden unterstützt von einem Gemeinsekretärinnen-Team, einem engagierten Kirchenvorstand und motivierten ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Als zukünftiger Wohnort erwartet Sie ein renoviertes, geräumiges Pfarrhaus (mit separatem Amtszimmer und Gemeindebüro) in ruhiger Lage am Ortsrand von Driedorf.

Das Pfarrhaus verfügt über 4 Zimmer, Küche, Bad und Gäste-WC im Obergeschoss sowie über 2 Zimmer und ein kleines Bad im Untergeschoss. Des Weiteren gibt es zwei Terrassen und einen Balkon sowie eine große Rasenfläche. Zudem stehen zwei Garagen zur Verfügung.

Die Pflege der Außenanlage wird mit dem Kirchenvorstand abgestimmt.

Der zu versteuernde Mietwert beträgt 601,78 EUR.

Was wir uns wünschen:

Wir freuen uns auf eine Pfarrerin, einen Pfarrer oder ein Pfarrerehepaar.

Wir laden Sie ein, sich mit uns auf den Weg zu machen und Veränderungsprozesse im ländlichen Raum als positive Gestaltungsaufgabe anzunehmen.

Wir wünschen uns, dass Sie:

- Freude daran haben, die biblische Botschaft immer wieder neu verständlich zu interpretieren und lebensnah zu verkündigen
- offen auf Alt und Jung in der Gemeinde zugehen
- die ökumenische Arbeit mitgestalten
- sich vorstellen können, mit uns gemeinsam neue, zeitgemäße Modelle für die Gottesdienstgestaltung, die Jugend- und Seniorenarbeit zu entwickeln
- Freude am Besuch älterer und kranker Gemeindeglieder haben
- die gute Zusammenarbeit mit Kommune und Vereinen fortsetzen
- die ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützen, mit ihren Gaben die frohe Botschaft Jesu Christi weiterzugeben.

Ein aufgeschlossener und zur Mitarbeit bereiter Kirchenvorstand, der auch gerne neue Wege in der Gemeindegliederarbeit mitgehen will, freut sich auf Ihre Bewerbung.

Kommen Sie doch zu einem unverbindlichen Kennenlernen zu einem unserer Sonntagsgottesdienste vorbei! Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Auskünfte erteilen gerne:

- die Vorsitzende des Kirchenvorstandes
Pfarrerin Kathleen Theiß,
Tel.: 02775 291
- der Dekan des Dekanats an der Dill
Roland Jaeckle,
Tel.: 02772 5834230
- die Pröpstin für Nord-Nassau
Annegret Puttkammer,
Tel.: 02772 5834100.

Horrweiler-Aspishheim, 0,5 Pfarrstelle, Dekanat Ingelheim, Modus A

Unsere Pfarrstelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Was wir bieten:

Kirchengemeinde mit knapp 700 Gemeindegliedern:

- Arbeiten und Leben in der „Rheinhessischen Toskana“, wo andere Urlaub machen
- Gesunde Einwohnerstruktur in beiden Weindörfern
- eine schöne, hügelige, durch den Weinanbau geprägte Natur
- ländliches Wohnen sowie Leben, kombiniert mit der Nähe zum Rhein-Main-Gebiet
- Energetisch saniertes, denkmalgeschütztes Pfarrhaus mit eigenem Garten (Dienstwohnung: 164 m²)
- Kommunale Kindergärten mit Krippe vor Ort sowie in näherer Umgebung alle Schulformen mit entsprechenden Busverbindungen
- eine barocke Horrweiler Wehrkirche mit funktions-tüchtiger Stummorgel aus dem Jahre 1773 sowie eine im letzten Jahr außensanierte Kirche mit Fresken im Turm aus dem 13. Jahrhundert in Aspishheim
- in jedem Ort ein Gemeindehaus, im Horrweiler Gemeindehaus befindet sich auch das Gemeindebüro.

Was wir uns wünschen:

- eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der Freude daran hat, in unserer kleinen aber feinen Gemeinde zu leben und diese mit uns gemeinsam aktiv und innovativ zu gestalten. Gerne können Sie Ihre Schwerpunkte bei uns einbringen!

Wer wir sind:

- eine lebendige Gemeinde
- Junger, teamfähiger engagierter Kirchenvorstand, der seine Arbeit mit Freude macht
- einige gut eingearbeitete nebenamtliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter: Schreibkraft mit derzeit 5 Stunden/Woche, Organist, Chorleiter, Posaunenchorleiter, eine Küsterin und eine Reinigungskraft
- auffällig viele ehrenamtlich Tätige
- jeden Sonntag Gottesdienste in einer der beiden Kirchen – im wöchentlichen Wechsel, zu besonderen Anlässen auch gerne Open Air oder an ungewöhnlichen Orten
- gut besuchte monatliche Kindergottesdienste in Horrweiler und vierteljährliche Kinderbibeltage in Aspishheim
- Lebendiger Adventskalender
- Konfirmandenunterricht in Kooperation mit der Kirchengemeinde Gensingern/Grolsheim
- Posaunenchor mit ca. 23 Mitgliedern

- Kirchenchor mit ca. 15 Mitgliedern
- monatlicher Seniorennachmittag von September bis Mai
- Besuchsdienstkreis
- im 2-Jahres-Rhythmus stattfindendes Gemeindefest.

Bis auf die Gottesdienste werden alle Aktivitäten von Ehren- oder Nebenamtlichen betreut.

Kontakte und weitere Informationen:

Ein persönliches Gespräch ist sicher am besten geeignet, um offene Fragen zu beantworten und weiterführende Informationen zu erhalten. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Auskünfte erhalten Sie von:

- der Vorsitzenden des Kirchenvorstands
Frau Steffi Schwarzpaul,
Tel.: 06727 952064,
E-Mail: steffi.schwarzpaul@yahoo.de
- Dekanin des Dekanats Ingelheim,
Pfarrerin Annette Stegmann,
Tel.: 06132 71890,
E-Mail: ev.dekanat.ingelheim@ekhn-net.de
- Propst für Rheinhessen,
Pfarrer Dr. Klaus-Volker Schütz,
Tel.: 06131 31027,
E-Mail: ev.propstei.rheinhessen.nassauerland@ekhn-net.de.

Hofgeismar, Landeskirchliche Pfarrstelle, Leitende Pfarrerin/Leitender Pfarrer Evangelische Altenhilfe Gesundbrunnen e. V. Hofgeismar

Die Evangelische Altenhilfe Gesundbrunnen e. V. ist größter Anbieter diakonischer Altenarbeit in Nordhessen und Thüringen mit rund 2.300 Mitarbeitern. An 19 Standorten betreiben wir 22 Alten- und Pflegeheime, an mehreren Standorten Wohnungen, ambulante Dienste und Tagespflegen. Darüber hinaus ein Hospiz in Kassel sowie ein geriatrisches Spezialkrankenhaus und ein eigenes Aus- und Fortbildungszentrum am Standort Hofgeismar.

Wir suchen zum 1. Januar 2019 eine/n Leitende Pfarrerin/ einen Leitenden Pfarrer.

Stellenprofil theologischer Vorstand:

- Gesamtverantwortung für die Steuerung des Unternehmensverbundes Evangelische Altenhilfe Gesundbrunnen e. V., gemeinsam mit dem kaufmännischen Vorstand
- Geschäftsführung in Tochtergesellschaften gemeinsam mit dem kaufmännischen Vorstand gemäß Geschäftsverteilungsplan, u. a. Pflege, Personal, QM, ÖA
- Stabilisierung, Weiterentwicklung der theologischen-diakonischen Positionierung.

Sie verfügen über:

- ein abgeschlossenes Studium der Theologie und sind ordinierte/r Pfarrerin/Pfarrer
- Management- und Leitungserfahrung
- Feldkompetenz in der Pflegebranche

Sie haben eine:

- ausgeprägte Fähigkeit zur Vernetzung mit kirchlichen, diakonischen und politischen Gremien und Partnern
- unternehmerische Persönlichkeit mit mehrjähriger Führungsverantwortung in der Sozialwirtschaft
- starke analytische und soziale Kompetenz
- theologisch-diakonische Positionierung zu ethischen Fragen strategischer Unternehmensgestaltung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.gesundbrunnen.org

Nähere Auskünfte erteilt der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Herr Wolfgang Annecke, Evangelische Altenhilfe Gesundbrunnen e. V., Telefon: 05671 99170.

Bewerbungen sind bis zum 10. Juli 2018 unmittelbar an das Landeskirchenamt, Referat „Personalverwaltung Theologisches Personal“, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel, zu richten.

Die Landeskirchliche Pfarrstelle des leitenden Pfarrers/der leitenden Pfarrerin wird durch die Mitgliederversammlung des Evangelischen Altenhilfe Gesundbrunnen e. V. Hofgeismar gewählt und auf Beschluss des Bischof der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck besetzt.

Die Deutsche Seemannsmission e.V. sucht ab 1. Oktober 2018 als Leitende Theologin/Leitenden Theologen für ihre weitweite Arbeit eine/n

Generalsekretärin/Generalsekretär.

Die deutsche Seemannsmission e. V. (DSM) ist eine international tätige selbständige diakonische Einrichtung der Evangelischen Kirche Deutschland mit 16 Stationen in vier Kontinenten. Sie setzt sich gemeinsam mit den in Deutschland tätigen Vereinen der Seemannsmission für die Würde der Seeleute aller Nationen und deren Familien ein.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.seemannsmission.org.

Die/Der Generalsekretär/in der DSM e. V. trägt gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Vorstand Sorge für alle angestellten Mitarbeitenden und für die Partnerschaften mit den jeweiligen lokalen Kirchen bzw. Institutionen im Ausland. Er/Sie repräsentiert in der Öffentlichkeit die gesamte seemannsmissionarische Arbeit im In- und Ausland.

Aufgaben der Generalsekretärin / des Generalsekretärs:

- Leitung, konzeptionelle Ausrichtung und Außenvertretung der Deutschen Seemannsmission

- enge Zusammenarbeit mit dem Vorstand, dem Ständigen Ausschuss und der EKD
- Kooperation mit internationalen Seemannsmissionen
- Pflege von Kontakten zu staatlichen Institutionen, Gewerkschaften und Arbeitgebern sowie in die deutsche Politik und Öffentlichkeit
- Personalverantwortung für die Mitarbeitenden im Ausland und in der Geschäftsstelle, seelsorgerliche und beratende Begleitung der Mitarbeitenden
- Fortbildungen für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende aus dem In- und Ausland
- Gestaltung gottesdienstlichen Lebens im maritimen Bereich
- Gebäude- und Finanz-Verwaltung gemeinsam mit dem Schatzmeister
- Mitteleinwerbung durch Projektanträge, Spenden und Zuwendungen
- Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit

Voraussetzungen:

- Ordination, Pfarrdienstverhältnis in einer Gliedkirche der EKD
- Leitungskompetenz, Kontaktfreude sowie Fähigkeit zur Teamarbeit
- Erfahrung im Aufbau und der Pflege von Netzwerken
- Ausgeprägte ökumenische und interkulturelle Kompetenz
- Verhandlungssicherheit in Englisch und möglichst Französisch
- Erfahrungen in Personalführung, Gebäude- und Finanzverwaltung
- Bereitschaft zu häufiger Reisetätigkeit im In- und Ausland, auch unter besonderen klimatischen und gesundheitlichen Belastungen

Wir bieten:

- eine vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeit im maritimen Umfeld
- die Begleitung der Arbeit durch motivierte Mitarbeitende und aktive Leitungsgremien
- Vertrag entsprechend EKD Dienstvertragsordnung, Besoldung nach A 14, nach drei Jahren nach A 15
- die Wahl erfolgt auf sechs Jahre durch eine außerordentliche Mitgliederversammlung. Sie ist vorgesehen für den 22. September 2018.

Sitz der Geschäftsstelle und Dienstsitz sind derzeit Bremen.

Auskünfte erteilen:

Vorsitzender des Ständigen Ausschusses
Dr. Hans Christian Brandy:
E-Mail: lasup.stade@evlka.de
Tel.: 0049 4141 62121

Präsidentin DSM Dr. Clara Schlaich:
E-Mail: clara.schlaich@jhu.edu
Tel.: 0049 40 338868 (Anmeldung Praxis)

Generalsekretärin Heike Proske:
E-Mail: heike.proske@seemannsmission.org
Tel.: 0049 421 1736315

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 31. Juli 2018 an den Vorsitzenden des Ständigen Ausschusses, Herrn Landessuperintendent Dr. Hans Christian Brandy Deutsche Seemannsmission e.V.

Jippen 1
28195 Bremen
oder per E-Mail: lasup.stade@evlka.de

Projektstelle: Regionale Öffentlichkeitsarbeit/Marketing – Ökumenischer Kirchentag 2021 in Frankfurt

Im Handlungsfeld Verkündigung der EKHN ist zum 1. Oktober 2018 eine bis zum 30. Juni 2021 befristete 1,0 Projektstelle „Regionale Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing“ für den Ökumenischen Kirchentag 2021 zu besetzen.

Charakter der Stelle

Die Stelle ist mitverantwortlich für die Konzeption, Umsetzung und Durchführung der regionalen Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Marketing) für den Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt 2021 in Zusammenarbeit und Absprache mit der zuständigen Person für Kommunikation und Pressearbeit des Vorstands des Kirchentags bzw. des Zentralrats der Katholiken. Dies betrifft auch Projekte, die in Kooperation mit den anderen beteiligten Bistümern und der EKKW organisiert werden.

Der Tätigkeitsbereich umfasst folgende Aufgaben:

Planung, Durchführung, Begleitung und Auswertung von Pre-Events

- in Zusammenarbeit mit den Veranstaltenden
- inhaltliche und grafische Erstellung von Pressemitteilungen, Flyern und Plakaten

Regionale kirchliche Öffentlichkeitsarbeit

- Aufbau, Organisation und Begleitung eines funktionierenden Informationsnetzes der regionalen, kirchlichen (evangelisch./katholisch) Öffentlichkeitsarbeit
- inhaltliche Erarbeitung der Materialien, Verfassung der News zum Kirchentag für die kirchliche Öffentlichkeit (Newsletter, Betreuung der Internetseite der Gastgebenden, Gemeindebriefvorlagen u. a.)

Gewinnung von Kirchengemeinden (evangelisch/katholisch) zur Mitarbeit

- inhaltliche, konzeptionelle und logistische Organisation von Veranstaltungen zur Information der Kirchengemeinden und inkl. Erarbeitung der inhaltlichen Inputs und deren Einbringung
- Gewinnung von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen zur Mitarbeit in den verschiedenen (Arbeits-

Feldern des Kirchentags (Quartierschulbetreuung, Gute-Nacht-Cafés, Feierabendmahl, Abend der Begegnung, u. v. m.)

- Unterstützung Privatquartierkampagne, Quartiersuche allgemein.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, wenn Sie Freude am Kirchentag und an einem Ökumenischen Kirchentag haben und an zentraler Stelle mitgestalten wollen. Dazu ist es förderlich, wenn Sie

- umfassende Fachkenntnisse, die in der Regel durch einen Fachhochschulabschluss (z. B. in Kommunikations- oder Sozialwissenschaften), Bachelor-Abschluss, Abschluss an einer Berufsakademie oder einen entsprechenden Weiterbildungsabschluss (z. B. im Bereich Journalismus, Social Media oder Pressearbeit) und mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement mitbringen
- sehr gute Kenntnisse im PR Bereich und der Öffentlichkeitsarbeit haben
- sehr gute Kenntnisse in der Entwicklung von Kooperationsstrukturen zwischen regionaler und gesamt-kirchlicher Ebene (Organisationskenntnis) haben
- sehr gute Kenntnisse in Projektentwicklung und Projektplanung sowie Projektmanagement nachweisen können
- sehr gute Kenntnisse der arbeitsplatzbezogenen EDV (MS-Office, Access, Typo 3, WordPress, Intranet/Internet) haben
- gute Kenntnisse im Bereich Marketing nachweisen können
- ökumenisch aufgeschlossen sind bzw. eine Sensibilität für die Herausforderungen der Ökumene mitbringen
- eine hohe Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zur interdisziplinären Kommunikation und Kooperation besitzen
- bereit sind, sich auf flexible Dienstzeiten und Dienstorte und damit verbundenen Reisetätigkeiten einzulassen
- ein gewisses Maß an Kreativität mitbringen
- die Fähigkeit zur Kommunikation mit kircheninternen und vor allem kirchenexternen Stellen besitzen und
- ein hohes Engagement und Einsatzbereitschaft / Belastbarkeit/gutes Zeitmanagement einbringen möchten.

Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in einer der ACK angeschlossenen Kirche.

Der Dienort ist in der Zeit vom 1. Oktober 2018 bis Sommer 2019 die Kirchentagsgeschäftsstelle in Dortmund. Mit der Eröffnung der Geschäftsstelle des Kirchentags in Frankfurt wechselt der Dienort in die selbige.

Das bieten wir:

- eine einmalige Gelegenheit, ein Großevent mit vorzubereiten

- eine Unterkunft in Dortmund
- eine Bahncard 100 für das erste Anstellungsjahr
- eine Steuerungsgruppe, die den Aufbau der Arbeit inhaltlich und organisatorisch begleitet
- Eingruppierung nach E 10 KDO
- es besteht gegebenenfalls die Möglichkeit, sich für die Dauer der Projektstelle beurlauben zu lassen. Einzelheiten sind bei Bedarf zu klären.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 31. Juli 2018 an die Kirchenverwaltung, Oberkirchenrätin Dr. Melanie Beiner, Leiterin des Dezernates 1, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

- Pfarrerin Miriam Küllmer-Vogt, Beauftragte der EKHN für den Ökumenischen Kirchentag 2021 Dezernat 1 – Kirchliche Dienste, Elisabethenstraße 51, 64283 Darmstadt, Tel.: 06151 405-421
- Jutta Winkler, Geschäftsführerin des Landesauschusses Kirchentag für Hessen und Nassau, Markgrafenstraße 14, 60487 Frankfurt am Main, Tel.: 069 71379-142

Projektstelle: Regionale Programmprojekte – Ökumenischer Kirchentag 2021 in Frankfurt

Im Handlungsfeld Verkündigung der EKHN ist zum 1. Oktober 2018 eine bis zum 30. Juni 2021 befristete 1,0 Projektstelle „Regionale Programmprojekte“ für den Ökumenischen Kirchentag 2021 zu besetzen.

Charakter der Stelle

Die Stelle ist mitverantwortlich für die Realisierung der regionalen Programmprojekte in Frankfurt im Rahmen des Ökumenischen Kirchentags (ÖKT) und den Abend der Begegnung in Kooperation mit den hierfür in den beteiligten Bistümern benannten Personen. Die verschiedenen Schritte bis zur Realisierung geschehen in enger Zusammenarbeit und Kooperation mit den zuständigen Personen und Gremien des Kirchentags sowie der Ökumenischen Steuerungsgruppe.

Der Tätigkeitsbereich umfasst folgende Aufgaben:

Mitarbeit an der Konzeptionierung der regionalen Programmpunkte

- Erarbeitung eines Konzepts in Zusammenarbeit mit der ÖKT Beauftragten der EKHN/Bistum Limburg sowie der Ökumenischen Steuerungsgruppe
- Begleitung des Auswahlverfahrens für ausgeschriebene, regionale Projekte inkl. der notwendigen Sachbearbeitung und Finanzverwaltung in Zusammenarbeit mit der ÖKT Beauftragten
- Logistische und technische Umsetzung der regionalen Programmplanung und weiterer Projekte im thematischen oder kulturellen Programm, die mit der regionalen Planung in Zusammenhang stehen.

Mit-Organisation des Abends der Begegnung.

Auswertung und Dokumentation.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, wenn Sie Freude am Kirchentag und an einem Ökumenischen Kirchentag haben und an zentraler Stelle mitgestalten wollen. Dazu ist es förderlich, wenn Sie

- umfassende Fachkenntnisse, die in der Regel durch einen Fachhochschulabschluss (z. B. im Bereich Sozialwissenschaften oder Projektmanagement), Bachelor-Abschluss, Abschluss an einer Berufsakademie oder einen entsprechenden Weiterbildungsabschluss und mehrjährige Berufserfahrung in dem Bereich Projektmanagement haben
- sehr gute Kenntnisse der Frankfurter Stadtgesellschaft sowie der Stadt Frankfurt besitzen
- sehr gute Kenntnisse der kirchlichen Strukturen (EKHN/Bistum Limburg und in der Ökumene) einbringen können
- sehr gute Kenntnisse in Projektentwicklung und Projektplanung sowie Projektmanagement haben
- Erfahrungen mit und Interesse an der Kirchentagsbewegung und –arbeit haben
- gute Kenntnisse der arbeitsplatzbezogenen EDV (MS-Office, Typo 3, Intranet/Internet) besitzen sowie die Bereitschaft haben, sich in die vom Kirchentag genutzte Datenbank einzuarbeiten
- ökumenisch aufgeschlossen sind bzw. eine Sensibilität für die Herausforderungen der Ökumene mitbringen
- eine hohe Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zur interdisziplinären Kommunikation und Kooperation besitzen
- bereit sind, sich auf flexible Dienstzeiten und Dienstorte und damit verbundenen Reisetätigkeiten einzulassen
- ein gewisses Maß an Kreativität mitbringen
- die Fähigkeit zur Kommunikation mit kircheninternen und vor allem kirchenexternen Stellen besitzen und
- ein hohes Engagement und Einsatzbereitschaft/ Belastbarkeit/gutes Zeitmanagement einbringen möchten.

Voraussetzung ist weiterhin die Mitgliedschaft in einer der ACK angeschlossenen Kirche.

Der Dienort ist in der Zeit vom 1. Oktober 2018 bis Sommer 2019 die Kirchentagsgeschäftsstelle in Dortmund. Mit der Eröffnung der Geschäftsstelle des Kirchentags in Frankfurt wechselt der Dienort in die selbige.

Das bieten wir:

- eine einmalige Gelegenheit, ein Großevent mit vorzubereiten
- eine Unterkunft in Dortmund

- eine Bahncard 100 für das erste Anstellungsjahr
- eine Steuerungsgruppe, die den Aufbau der Arbeit inhaltlich und organisatorisch begleitet
- Eingruppierung nach E 10 KDO
- es besteht gegebenenfalls die Möglichkeit, sich für die Dauer der Projektstelle beurlauben zu lassen. Einzelheiten sind bei Bedarf zu klären.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 31. Juli 2018 an die Kirchenverwaltung, Oberkirchenrätin Dr. Melanie Beiner, Leiterin des Dezernates 1, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

- Pfarrerin Miriam Küllmer-Vogt, Beauftragte der EKHN für den Ökumenischen Kirchentag 2021 Dezernat 1 – Kirchliche Dienste, Elisabethenstraße 51, 64283 Darmstadt, Tel.: 06151 405-421
- Jutta Winkler, Geschäftsführerin des Landesausschusses Kirchentag für Hessen und Nassau, Markgrafenstraße 14, 60487 Frankfurt am Main, Tel.: 069 71379-142

Projektstelle: Kulturelle Projekte in der Region – Ökumenischer Kirchentag 2021 in Frankfurt

Im Handlungsfeld Verkündigung der EKHN ist zum 1. Oktober 2018 die bis zum 30. Juni 2021 befristete 1,0 Projektstelle „Kulturelle Projekte in der Region“ für den Ökumenischen Kirchentag 2021 zu besetzen.

Charakter der Stelle

Die Stelle ist mitverantwortlich für die Entwicklung einer Konzeption „Kultur und Kirchentag“, das Fundraising und die Realisierung der kulturellen Projekte in Frankfurt im Rahmen des Ökumenischen Kirchentags in Frankfurt (ÖKT). Die verschiedenen Schritte bis zur Realisierung geschehen in enger Zusammenarbeit und Kooperation mit den zuständigen Personen und Gremien des Kirchentags sowie der Ökumenischen Steuerungsgruppe.

Der Tätigkeitsbereich umfasst folgende Aufgaben:

- Mitarbeit an der Erarbeitung eines Konzepts „Kultur und Kirchentag“
- Fundraising für das entwickelte Konzept „Kultur und Kirchentag“
- Schnittstelle zwischen Fundraising-Stellen des ÖKT und der EKHN im Hinblick auf das Konzept „Kultur und Kirchentag“
- Mit-Organisation und Umsetzung des Konzepts „Kultur und Kirchentag“
- Auswertung und Dokumentation.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, wenn Sie Freude am Kirchentag und an einem Ökumenischen Kirchentag haben und an zentraler Stelle mitgestalten wollen. Dazu ist es förderlich, wenn Sie

- umfassende Fachkenntnisse, die in der Regel durch einen Fachschulabschluss (z. B. in Fundraising, Kulturmanagement, Eventmanagement), Bachelor-Abschluss, Abschluss an einer Berufsakademie oder einen entsprechenden Weiterbildungsabschluss und mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Fundraising und Kulturmanagement haben
- sehr gute Kenntnisse der regionalen Kulturszene und deren Arbeitsweise besitzen und/oder
- sehr gute Kenntnisse im Bereich Fundraising haben
- sehr gute Kenntnisse in Projektentwicklung und Projektplanung sowie Projektmanagement nachweisen können
- gute Kenntnisse der arbeitsplatzbezogenen EDV (MS-Office, Typo 3, Intranet/Internet) besitzen sowie die Bereitschaft haben, sich in die vom Kirchentag genutzte Datenbank einzuarbeiten
- Erfahrung und Handlungssicherheit im Management von Projekten, Events und Großveranstaltungen haben
- ökumenisch aufgeschlossen sind bzw. eine Sensibilität für die Herausforderungen der Ökumene mitbringen
- eine hohe Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zur interdisziplinären Kommunikation und Kooperation besitzen
- bereit sind, sich auf flexible Dienstzeiten und Dienstorte und damit verbundenen Reisetätigkeiten einzulassen
- ein gewisses Maß an Kreativität mitbringen
- die Fähigkeit zur Kommunikation mit kircheninternen und vor allem kirchenexternen Stellen besitzen und
- ein hohes Engagement und Einsatzbereitschaft/ Belastbarkeit/ gutes Zeitmanagement einbringen möchten.

Voraussetzung ist weiterhin die Mitgliedschaft in einer der ACK angeschlossenen Kirche.

Der Dienort ist in der Zeit vom 1. Oktober 2018 bis Sommer 2019 die Kirchentagsgeschäftsstelle in Dortmund. Mit der Eröffnung der Geschäftsstelle des Kirchentags in Frankfurt wechselt der Dienort in die selbige.

Das bieten wir:

- eine einmalige Gelegenheit, ein Großevent mit vorzubereiten
- eine Unterkunft in Dortmund
- eine BahnCard 100 für das erste Anstellungsjahr
- eine Steuerungsgruppe, die den Aufbau der Arbeit inhaltlich und organisatorisch begleitet
- Eingruppierung nach E 10 KDO

- es besteht gegebenenfalls die Möglichkeit, sich für die Dauer der Projektstelle beurlauben zu lassen. Einzelheiten sind bei Bedarf zu klären.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 31. Juli 2018 an die Kirchenverwaltung, Oberkirchenrätin Dr. Melanie Beiner, Leiterin des Dezernates 1, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

- Pfarrerin Miriam Küllmer-Vogt, Beauftragte der EKHN für den Ökumenischen Kirchentag 2021 Dezernat 1 – Kirchliche Dienste, Elisabethenstraße 51, 64283 Darmstadt, Tel.: 06151 405-421
- Jutta Winkler, Geschäftsführerin des Landesausschusses Kirchentag für Hessen und Nassau, Markgrafenstraße 14, 60487 Frankfurt am Main, Tel.: 069 71379-142.

Projektstelle: Regionale Gemeindekontakte und geistliches Programm – Ökumenischer Kirchentag 2021 in Frankfurt

Im Handlungsfeld Verkündigung der EKHN ist zum 1. Oktober 2018 eine bis zum 30. Juni 2021 befristete 1,0 Projektstelle „Regionale Gemeindekontakte und Geistliches Programm“ für den Ökumenischen Kirchentag 2021 zu besetzen.

Charakter der Stelle

Die Stelle ist im weitesten Sinne verantwortlich für die Gemeindekontakte im Rahmen des Ökumenischen Kirchentags in Frankfurt. Darüber hinaus verantwortet sie in enger Zusammenarbeit und Kooperation mit den zuständigen Personen und Gremien des Kirchentags sowie der Ökumenischen Steuerungsgruppe das Geistliche Programm des Kirchentags.

Der Tätigkeitsbereich umfasst folgende Aufgaben:

Organisation und Durchführung des Geistlichen Programms des Kirchentags

- Mitarbeit in den drei zuständigen Ausschüssen des Kirchentags (Gottesdienst, Feste, Feiern und Mission, Seelsorge sowie Psychologische Beratung)
- Ansprechperson für alle Fragen, Nöte der Mitwirkenden aus der Region und der Projektkommission für das regionale geistliche Programm.

Inhaltliche und organisatorische Begleitung der Kirchengemeinden (evangelisch und katholisch) im Veranstaltungsgebiet

- Projektbegleitung Feierabendmahl bzw. konfessionelle Gottesdienste und Tagzeitengebete inklusive Erstellung der dazugehörigen Materialhefte
- Besichtigung aller Kirchengemeinden und kirchlicher Institutionen im Veranstaltungsgebiet sowie der inhaltlichen Profile der Kirchengemeinden bzw. kirchlichen Veranstaltungsträger

- Erfassung der technisch-organisatorischen Rahmenbedingungen
- Auswertung und Dokumentation.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, wenn Sie Freude am Kirchentag und an einem Ökumenischen Kirchentag haben und an zentraler Stelle mitgestalten wollen. Dazu ist es förderlich, wenn Sie

- umfassende Fachkenntnisse, die in der Regel durch einen Fachhochschulabschluss (z. B. in Gemeindepädagogik), Bachelor-Abschluss, Abschluss an einer Berufsakademie oder einen entsprechenden Weiterbildungsabschluss und mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Gemeindeführung und Projektmanagement haben
- gute Kenntnisse im Bereich Liturgie und Gottesdienst mitbringen
- sehr gute Kenntnisse der kirchlichen Strukturen (EKHN/Bistum Limburg und in der Ökumene, EKD, DBK) haben
- sehr gute Kenntnisse in Projektentwicklung und Projektplanung sowie Projektmanagement nachweisen können
- gute Kenntnisse der arbeitsplatzbezogenen EDV (MS-Office, Typo 3, Intranet/Internet) besitzen sowie die Bereitschaft haben, sich in die vom Kirchentag genutzte Datenbank einzuarbeiten
- ökumenisch aufgeschlossen sind bzw. eine Sensibilität für die Herausforderungen der Ökumene mitbringen
- eine hohe Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zur interdisziplinären Kommunikation und Kooperation besitzen
- bereit sind, sich auf flexible Dienstzeiten und Dienstorte und damit verbundenen Reisetätigkeiten einzulassen
- ein gewisses Maß an Kreativität mitbringen
- die Fähigkeit zur Kommunikation mit kircheninternen Stellen besitzen und
- ein hohes Engagement und Einsatzbereitschaft/ Belastbarkeit/gutes Zeitmanagement einbringen möchten.

Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in einer der ACK angeschlossenen Kirche.

Der Dienort ist in der Zeit vom 1. Oktober 2018 bis Sommer 2019 die Kirchentagsgeschäftsstelle in Dortmund. Mit der Eröffnung der Geschäftsstelle des Kirchentags in Frankfurt wechselt der Dienort in die selbige.

Das bieten wir:

- eine einmalige Gelegenheit, ein Großevent mit vorzubereiten
- eine Unterkunft in Dortmund
- eine BahnCard 100 für das erste Anstellungsjahr

- eine Steuerungsgruppe, die den Aufbau der Arbeit inhaltlich und organisatorisch begleitet
- es besteht gegebenenfalls die Möglichkeit, sich für die Dauer der Projektstelle beurlauben zu lassen. Einzelheiten sind bei Bedarf zu klären
- Eingruppierung nach E 10 + 50 % KDO.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 31. Juli 2018 an die Kirchenverwaltung, Oberkirchenrätin Dr. Melanie Beiner, Leiterin des Dezernates 1, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

- Pfarrerin Miriam Küllmer-Vogt, Beauftragte der EKHN für den Ökumenischen Kirchentag 2021 Dezernat 1 – Kirchliche Dienste, Elisabethenstraße 51, 64283 Darmstadt, Tel.: 06151 405-421,
- Jutta Winkler, Geschäftsführerin des Landesausschusses Kirchentag für Hessen und Nassau, Markgrafenstraße 14, 60487 Frankfurt am Main, Tel.: 069 71379-142

Das Evangelische Dekanat Darmstadt-Land sucht **ab 1. September 2018** für den Einsatz in den Evangelischen Kirchengemeinden Nieder-Ramstadt und Traisa eine/einen

Gemeindepädagogin/Gemeindepädagogen (FH) oder Gemeinmediakonin/Gemeinmediakon (FH) oder Sozialpädagogin/Sozialpädagogen mit gemeindepädagogischer Qualifikation

(100 %-Stelle; davon 75 % unbefristet)

75% der Stelle sind unbefristet aus dem gemeindepädagogischen Sollstellenplan des Dekanates Darmstadt-Land, 25% werden, befristet für fünf Jahre, von den beiden Kirchengemeinden Nieder-Ramstadt und Traisa finanziert. Der befristete 25%-Stellenanteil dient der näheren Zusammenführung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beider Kirchengemeinden und ist zunächst bis zum 31. August 2023 befristet.

Nieder-Ramstadt und Traisa gehören zur Großgemeinde Mühlthal und liegen vor den Toren Darmstadts. Eine gute Verkehrsanbindung zu allen Städten im Ballungsraum Rhein-Main ist vorhanden. Die Kirchengemeinden haben über 4.500 Gemeindeglieder, dazu gehören auch Bewohner der Nieder-Ramstädter Diakonie. Die Gemeinden verfügen jeweils über Gemeindehäuser, Jugendräume und ein Büro für die gemeindepädagogische Stelle in Nieder-Ramstadt.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist geprägt von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In beiden Gemeinden bestehen vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche.

Zum Evangelischen Dekanat Darmstadt-Land gehören 18 Kirchengemeinden. Es erstreckt sich wie ein Ring um die Stadt Darmstadt. Das Dekanat strebt im Jahr eine

2022 eine Fusion mit dem Ev. Dekanat Darmstadt-Stadt an. Im Dekanat gibt es noch weitere acht Mitarbeitende im Gemeindepädagogischen Dienst, die punktuell z. B. bei der Juleica zusammenarbeiten.

Wir wünschen uns von der Bewerberin/dem Bewerber:

- Fortführung der kontinuierlich stattfindenden Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- projekthafte Unterstützung der Konfirmandenarbeit
- inner- und übergemeindliche Projektarbeit
- Begleitung und Gewinnung von ehrenamtlich Mitarbeitenden im Kinder- und Jugendbereich
- fachkundige Betreuung des Teams der Mitarbeitenden
- Weiterentwicklung der Konzeption
- ein christliches Profil
- methodische Kompetenzen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit
- teamfähige Zusammenarbeit mit den Pfarrern und Pfarrerinnen sowie den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden
- Zusammenarbeit innerhalb der evangelischen Allianz/Ökumene vor Ort sowie mit den Mitarbeitenden im gemeindepädagogischen Dienst im Ev. Dekanat Darmstadt-Land
- Führerschein der Klasse B wird gewünscht.

Wir bieten der Bewerberin/dem Bewerber:

- ein voll eingerichtetes Büro in Nieder-Ramstadt
- ein engagiertes Team von ehrenamtlichen, hauptberuflichen und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen
- Begleitung durch einen gemeinsamen Ausschuss der beiden Kirchengemeinden
- bei der Wohnungssuche sind wir gerne behilflich.

Die Vergütung erfolgt nach KDO. Die Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche wird vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilen gerne:

- Pfarrer Christoph Mohr, Tel.: 06151 14364
- Pfarrer Markus Sauerwein, Tel.: 06151 913456
- In Anstellungsfragen: Dekan Arno Allmann, Tel.: 06154 694330
- Unsere Websites: www.ev-kirche-nieder-ramstadt.de und www.traisa-lebt.de

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 15. Juli 2018 an den Dekanatssynodalvorstand, z. Hd. Herrn Dekan Arno Allmann, Grabengasse 20, 64372 Ober-Ramstadt.

Das Evangelische Dekanat an der Dill sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/einen

Gemeindepädagogin/Gemeindepädagogen (FH) oder Gemeindediakonin/Gemeindediakon (FH) oder Sozialpädagogin/Sozialpädagogen mit gemeindepädagogischer Qualifikation für die Arbeit in der Region Haiger mit Standort in Langenaubach

(50 %-Stelle)

Sie arbeiten gerne mit Kindern und Jugendlichen? Dabei wünschen Sie eine Verankerung in einer Kirchengemeinde und die Vernetzung mit anderen Gemeinden in der Region? Dann könnte unsere Stelle für Sie interessant sein.

Zum Ev. Dekanat an der Dill gehören 35 Kirchengemeinden mit insgesamt rund 53.000 Mitgliedern. Zum gemeindepädagogischen Dienst des Dekanats gehören 7,5 Stellen in unterschiedlichen Arbeitsbereichen, allerdings mit einem Schwerpunkt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Arbeit in der hier ausgeschriebenen Stelle geschieht mit 10 Stunden in der Kirchengemeinde Langenaubach, einem Ortsteil der Stadt Haiger, und 9,5 Stunden in der Region Haiger sowie dem Dekanat.

Zum regionalen Stellenanteil gehört auch der Aufgabenbereich „Arbeit mit Familien“.

Der Dienst der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers umfasst folgende Aufgaben:

- Aufbau eines Kindergottesdienstes
- Aufbau eines Jugendkreises
- Gewinnung und Begleitung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Auf regionaler Ebene und Dekanatsebene wird u.a. eine Vernetzung mit der Jugendarbeit in der Region Haiger gewünscht sowie Angebote für Familien. Diese können auch mit der Arbeit am Standort verknüpft werden, beispielsweise durch eine Kooperation mit den Kitas.

Für diese Stelle wünschen wir uns von der Stelleninhaberin oder dem Stelleninhaber:

- Die für die Einstellung erforderlichen Abschlüsse
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Begeisterung für den christlichen Glauben und den Wunsch, diesen mit jungen Menschen zu teilen
- gut ausgeprägte Fähigkeit zu kommunizieren und auf Menschen zuzugehen
- Bereitschaft zur Kooperation mit den Haupt- und Ehrenamtlichen in Kirchengemeinde und Dekanat
- die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Führerschein der Klasse B.

Das bieten wir Ihnen:

- Freiraum für eigenständiges Arbeiten
- einen Arbeitsplatz im Gemeindebüro Langenaubach

- kollegiale Zusammenarbeit insbesondere mit den Haupt- und Ehrenamtlichen in Kirchengemeinde und Dekanat
- Unterstützung durch den Dekanatssynodalvorstand.

Die Vergütung erfolgt nach KDO. Die Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche wird vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilen gerne:

- Dekan Roland Jaeckle, Tel.: 02772 5834230
- Präses Dr. Wolfgang Wörner, Tel.: 02772 5834200
- Dekanatsjugendreferentin Astrid Möller, Tel.: 02772 5834282.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte per Post oder E-Mail bis zum 20. Juli 2018 an das Ev. Dekanat an der Dill, Am Hintersand 15, 35745 Herborn, oder ev.dekanat.dill@ekhn-net.de.

Die Evangelische Kirchengemeinde Watzenborn-Steinberg sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/einen

Gemeindepädagogin/Gemeindepädagogen (FH) oder Gemeindediakonin/Gemeindediakon (FH) oder Sozialpädagogin/Sozialpädagogen mit gemeindepädagogischer Qualifikation

(50 %-Projektstelle, befristet auf 5 Jahre)

Unsere Kirchengemeinde ist eine offene und lebendige Gemeinde, die sich als eine einladende Gemeinde für alle Generationen versteht. Daher wurde auch die hauptamtliche Gemeindepädagogengstelle vom Kirchenvorstand eingerichtet, um die Jugendarbeit professioneller gestalten zu können. Die Zusammenarbeit mit vielen engagierten Ehrenamtlichen ist ein großer Schatz in unserer Gemeinde, Teamarbeit ist uns daher wichtig. Im Gemeindedienst arbeiten hauptamtlich zwei Pfarrerinnen, eine Kantorin, eine Sekretärin und ein Küster.

Wir wünschen uns jemanden, (auch BerufseinsteigerInnen) die/der im Rahmen der fünfjährigen Projektstelle eigene Ideen und Stärken einbringt um mit besonderem Augenmerk auf die Entwicklung einer konfirmandenbezogenen Jugendarbeit, Gemeinde zu gestalten, aufzubauen und zu fördern.

Wir wünschen uns von der Bewerberin/ dem Bewerber:

- Mitarbeit in der Konfirmandenarbeit mit Schwerpunkt: Vernetzung mit der gemeindlichen Jugendarbeit
- Gewinnung, Begleitung und Qualifizierung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, so dass sich ein selbsttragendes Jugendarbeitskonzept entwickeln kann
- durch gezieltes Miteinbeziehen der Jugendlichen eine subjektorientierte Jugendarbeit in der Gemeinde gestalten

- Bereitschaft zum Austausch und zur Zusammenarbeit mit den Haupt- und Ehrenamtlichen der Gemeinde sowie Kolleg*innen im gemeindepädagogischen Dienst unseres Dekanates Gießen.

Diese Arbeit findet im Pohlheimer Stadtteil Watzenborn-Steinberg statt. Anstellungsträger ist die Ev. Kirchengemeinde Watzenborn-Steinberg. Watzenborn-Steinberg hat ca. 7600 Einwohner, ist ein Ort mit hervorragender Infrastruktur und liegt 5 Kilometer von der Universitätsstadt Gießen entfernt. Unsere Kirchengemeinde hat ca. 3400 Gemeindeglieder.

Wir bieten Ihnen:

- für unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen stehen in unserem gut ausgestatteten Gemeindehaus Räumlichkeiten zur Verfügung
- auch ein eigenes Jugendbüro ist vorhanden
- die Vergütung der Stelle erfolgt nach KDO
- die Kirchengemeinde hilft gerne bei der Wohnungssuche.

Die Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche wird vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilen gerne:

- Pfarrer J. Hofmann-Weiß, Tel.: 06403 963191
- Pfarrer M. Mann, Tel.: 06403 963192
- Professor Dr. Ernst-Ulrich Huster, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 06403 61415
- Infos zu unserer Gemeinde finden sie auch unter www.christuskirche-pohlheim.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30. Juni 2018 an den Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Watzenborn-Steinberg, Zur Aue 30, 35415 Pohlheim.

Das Evangelische Dekanat Runkel sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** als gemeindepädagogische/n Leiter/in der Jugendfreizeitstätte Limburg eine/n

Gemeindepädagogin/Gemeindepädagogen (FH) oder Sozialpädagogin/Sozialpädagogen oder Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter mit gemeindepädagogischer Qualifikation

(100 %-Stelle, unbefristet)

Der derzeitige Stelleninhaber hat das Ruhestandsalter erreicht. Daher ist die Stelle neu zu besetzen. Eine weitere Mitarbeiterin arbeitet in Vollzeit als Erzieherin in der Einrichtung.

Die Dekanate Runkel und Weilburg befinden sich am Anfang des Fusionsprozesses. Beide Dekanate liegen fast ausschließlich im Landkreis Limburg-Weilburg. Im Norden und Westen befinden sich die Ausläufer des Westerwalds. Zum Osten gehören Ausläufer des Taunus und im Süden schließt sich an den „Goldenen Grund“

der Rheingau-Taunuskreis an. Weite Teile der Dekanate werden von der Lahn durchzogen. Diese sowie die Städte Limburg und Weilburg werden zunehmend touristisch frequentiert. Limburg an der Lahn bildet als Kreisstadt und Bischofssitz ein Zentrum. Die Autobahn 3 und der ICE-Bahnhof Köln/Frankfurt verbinden die beiden Wirtschaftsräume miteinander, in deren Einzugsgebiet sich das Dekanat befindet. Der Flughafen Frankfurt zählt zu den größten Arbeitgebern in der Region. Dementsprechend prägen rund 15000 Pendler das soziale Leben.

Das Dekanat Runkel umfasst 21 Kirchengemeinden mit rund 28.000 Gemeindegliedern. 20 Pfarrerinnen und Pfarrer arbeiten im gemeindlichen Bereich. Neben der Fach-/Profilstelle für die Öffentlichkeitsarbeit sind zwei halbe Profilstellen für Bildung und Gesellschaftliche Verantwortung besetzt. Dazu kommen drei übergemeindliche Stellen in der Klinik- und Gehörlosenseelsorge sowie vier Pfarrpersonen im Schuldienst, eine Dekanatsjugendreferent/innenstelle, zwei Gemeindepädagogen und zwei Kirchenmusiker.

Die Jugendfreizeitstätte in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Limburg nimmt wichtige Aufgaben der offenen und themenorientierten Jugendarbeit wahr und bietet Jugendlichen Räume für eine sinnvolle Freizeitgestaltung sowie fachlichen Rat und Unterstützung in den unterschiedlichsten Lebenssituationen. Die Zielgruppe ihrer Arbeit sind Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 27 Jahren.

Die Einrichtung befindet sich direkt im Zentrum von Limburg zwischen der Innenstadt mit ihrer Fußgängerzone, dem Bahnhof und einigen Schulen. Sie ist das einzige offene Jugendzentrum im Stadtkern und bietet somit, auch aufgrund der Lage, eine Leuchtturmfunktion für Stadt, Dekanat und Kreis. Sie besteht seit 1975 und ist seitdem eine wichtige Anlaufstelle für Jugendliche unterschiedlicher Herkunft, Religion und Bildungsstand.

Der Aufgabenbereich der zukünftigen Stelleninhaberin/ des zukünftigen Stelleninhabers beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Gemeindepädagogische Arbeit in Verantwortung gegenüber dem Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Limburg mit den damit verbundenen verwaltungsmäßigen und organisatorischen Aufgaben. Hierzu gehört die Organisation und Mitarbeit insbesondere bei den verschiedenen Angeboten der Einrichtung. Diese sind neben dem von Montag bis Freitag angebotenen offenen Treff eine Verbindung mit der örtlichen Konfirmandenarbeit durch Präsenz und Mitwirkung in den Kursen, freizeitpädagogische Maßnahmen wie Kirchentage, Freizeiten, Bildungsfahrten, Theaterseminare, Kunst- und Kulturprojekte, Projekte mit Kooperationspartnern wie katholischer Kirche, Stadt und Landkreis, pädagogische Begleitung, Hausaufgabenhilfe, Ferien- und Freizeitbetreuung und Konfirmandenfreizeiten
- Projektleitung einer explizit christlich themenorientierten Jugendarbeit in Kirchengemeinde und Dekanat. Hierzu gehört auch die Mitarbeit im Team der Gemeindepädagogen im Dekanat.

Die Gewichtung der Arbeit soll so geschehen, dass die genannten Bereiche in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen. Näheres regelt die Dienstanzweisung und die Stellenbeschreibung.

Wir wünschen uns von der Bewerberin/dem Bewerber:

- möglichst Berufserfahrung
- religionspädagogisches Interesse
- Flexibilität
- Kreativität
- Teamfähigkeit
- soziale und kommunikative Kompetenz
- EDV Kenntnisse

Wir bieten der Bewerberin/dem Bewerber:

- ein interessantes und außergewöhnliches Arbeitsfeld mit Leuchtturmfunktion für Kirchengemeinde und Dekanat.
- Dienort ist die Jugendfreizeitstätte Limburg, wo ein angemessenes Büro zur Verfügung steht.
- die Bereitschaft der Fort- und Weiterbildung
- den Besitz der Fahrerlaubnis (B).

Die Vergütung erfolgt nach Richtlinien der KDO. Die Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche wird vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilen gerne:

- Dekan Manfred Pollex, Tel.: 06431 4794795
- Herr Volker Fachinger (Vorsitzende des Kirchenvorstands), Tel.: 06431 8480

Bewerbungen richten sie bitte bis zum 31. Juli 2018 mit den üblichen Unterlagen an das Evangelische Dekanat Runkel, Frankfurter Str. 32, 65549 Limburg.

Das Evangelische Dekanat Weilburg sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/einen

Gemeindepädagogin/Gemeindepädagogen (FH) oder Gemeindediakonin/Gemeindediakon (FH) oder Sozialpädagogin/Sozialpädagogen mit gemeindepädagogischer Qualifikation (100%-Stelle, zunächst befristet)

Die Stelle ist zu besetzen für den Zeitraum des Mutterschutzes und der Elternzeit der derzeitigen Stelleninhaberin, zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2018. Für die Bewerberin bzw. den Bewerber besteht im Anschluss eine Option auf Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Zum Evangelischen Dekanat Weilburg gehören 23 Kirchengemeinden. Es erstreckt sich über eine Fläche von rd. 271 qkm zwischen Weiperfelden im Süden (Taunus)

und Obershausen (Westerwald) im Norden. Von den insgesamt 2,5 Stellen des Gemeindepädagogischen Dienstes sind derzeit alle Stellen besetzt.

Ziel ist es, auf der Grundlage der bestehenden Konzeption Bewährtes aufzunehmen und weiterzuentwickeln und die Konzeption mit Leben zu füllen sowie im Rahmen des eingeleiteten Fusionsprozesses mit dem Nachbardekanat Runkel an der Entwicklung einer gemeinsamen Konzeption mitzuwirken.

Von einer Mitarbeiterin bzw. einem Mitarbeiter erwarten wir:

- Arbeit mit Kindern und Familien
- Pädagogisches Geschick und religiöse Sprachfähigkeit
- Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Sensibilität für die aktuellen Belange von Kindern im Kontext ihrer Lebenswelt
- Kreativität bei der Entwicklung neuer Projekte und Aktionen in der Arbeit mit Kindern und Familien
- Planung und Durchführung von Dekanatskinderkirchentagen und Kinderfreizeiten
- Begleitung der Kindergottesdienstarbeit
- Gewinnung, Ausbildung und weitere Qualifizierung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie deren Begleitung
- in Absprache mit den Kolleginnen und Kollegen Entwicklung virtueller Angebote, Pflege der Homepage, Facebook
- Kooperation mit den Verantwortlichen im Dekanat und im Nachbardekanat
- Teilnahme an den Sitzungen der EJVD
- Freude an der Arbeit im Team mit Haupt- und Ehrenamtlichen
- Gremienarbeit
- Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit

- Fähigkeit zur Selbstorganisation und Selbstreflexion
- gute PC-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B
- Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche.

Das bieten wir:

- Vergütung nach den Richtlinien der Kirchlichen Dienstvertragsordnung (KDO)
- einen voll ausgestatteten Arbeitsplatz
- ein abwechslungsreiches Arbeitsfeld, in dem Sie die Möglichkeit haben, sich auch mit Ihren persönlichen Wünschen, Gaben und Fähigkeiten bei der Umsetzung der Konzeption einzubringen
- enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen, EJVD, Dekanatsjugendpfarrer, Pfarrkonferenz und Dekanatsynodalvorstand
- regelmäßige Team- und Arbeitstreffen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Freizeit- und Kulturangebot im Raum Weilburg
- sämtliche Schulformen in Weilburg

Nähere Auskünfte erteilen gerne:

- Dekan Ulrich Reichard, Tel.: 06471 492330
- Dekanstellvertreter Achim Schaad, Tel.: 06471 8440
- Dekanatsjugendpfarrer Jörg Lange, Tel.: 06085 97 0029.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 31. Juli 2018 an den Dekanatsynodalvorstand des Evangelischen Dekanates Weilburg, Konrad-Adenauer-Straße 5, 35781 Weilburg.

